

● Dorfgastein und St. Martin/Tg.: Die Ortschefs bleiben

● Pucher Wechsel



Mittersill: ÖVP und FPÖ treten auf Viertlers Liste zur Wahl an

Punkt 13.00 Uhr war die Frist zu Ende – aber bis zuletzt verhandelten Montag die Parteien, wer in welcher Gemeinde antritt. Und es gab ein paar Paukenschläge.

In Mittersill gelang Bürgermeister Wolfgang Viertler eine Sensation. In seiner Stadt verzichteten VP und FP auf eigene Listen, beide tun bei der „Liste Wolfgang Viertler – Gemeinsam für Mittersill“ mit. Da dauerte es bis Montag, 10 Uhr, bis alle Details verhandelt waren. „Es ging allen darum, die erfolgreiche Arbeit für die Stadt gemeinsam fortzusetzen“, schildert Viertler, der als Listenerster kandidiert. Zweiter ist Volker Kalcher als Kandidat der VP, vor Susanne Hirschbichler und Gerald Hoerdeggen, Chef von Fahnen Gärtner. In der



Baut wie bei der Stadterhebung auf breite Unterstützung: Wolfgang Viertler

Direktwahl hat Viertler lediglich einen Gegner: Vize Roman Oberlechner tritt für die SP an. Zur Gemeindevahl kandidieren die SP und die Bürgerliste um Stefan Teglur.

Geplatzt ist die Listenvereinigung in Seekirchen: Da waren sich Karl Schnell und Fritz Wiedermann (FP) mit Freidemokrat Helmut Naderer schon einig – aber es gab interne Widerstände. Darum auch fünf Listen: VP, SP, Freiheitliche & Freidemokraten, die Grüne LESE und die FPÖ. Und vier Anwärter aufs Bürgermeisteramt – Monika Schwaiger (ÖVP), Hans Wittek (SP), Naderer und Walter Gigerl (Lese).

Zwei SP-Bürgermeister wollten zurücktreten – und kandidieren doch wieder, weil es keine Nachfolger gibt. In Dorfgastein sagte Rudolf Trauner am Wochenende zu: Er wird bei der Wahl am 1. März gegen den VP-Herausforderer und Vize Robert Meißl antreten. In St. Martin am Tennengebirge zieht Rudolf Lanner für die SP wieder in den Wahlkampf. Sein Hauptgegner wird VP-Kandidat Josef Dygruber.

Paukenschlag auch in der Gemeinde Puch: Übers Wochenende legte der langjährige SP-Vorsitzende Robert Rohrmoser die Parteimitgliedschaft zurück und ging zur FPÖ. Auch die Landes-

SP erfuhr erst am Montag früh davon. „Es fiel nicht leicht“, meint Rohrmoser, der als Listen-Erster auch in der Bürgermeisterwahl gegen VP-Mann Helmut Klose antritt. „Die SP stellt den unerfahrenen Rupert Schweitl gegen Klose auf – das kann nicht gutgehen“, sagt der Wechsler, der mit FP-Boss Schnell und dem Tennengauer Lukas Essl in den Weihnachtsferien die ersten Verhandlungen geführt hatte.

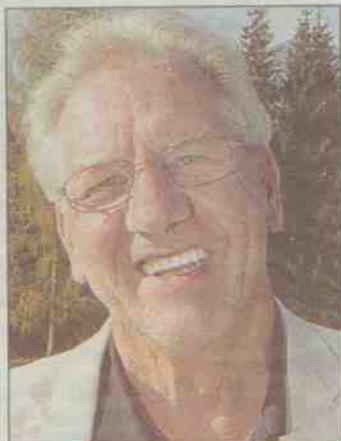
Auch der Walser Bürgermeister Ludwig Bieringer hat einen neuen Mann auf der VP-Liste: Auf Platz 7 kandidiert Joachim Maislinger, früher „Krone“-Fotograf und nun Geschäftsführer in der Bachschmiede, dem Kulturzentrum.

„Jock“ soll Vize werden. Weiterer Aufstieg möglich.

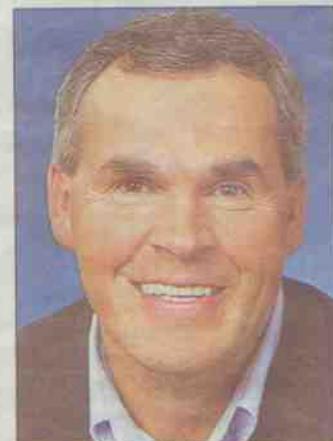
Spannend ist es in Hollersbach nach dem Rückzug von VP-Ortschef Wolfgang Zingerle. Cousin Herbert Zingerle rechnet sich Chancen aus. Die VP stellte Günter

Steiner auf – was nicht allen gefällt: Steiner scheiterte zuletzt in Bramberg in der Bürgermeister-Wahl.

Und in Gollegg kandidiert ein Landespolitiker. Cyriak Schwaighofer ist Vierter bei der Bürgerliste, „am Kampfmandat“.



Kein Rücktritt in St. Martin/Tg.: Rudolf Lanner tritt neuerlich an.



Wechselt in Puch von der SP zur FPÖ: Robert Rohrmoser.

Wahlen in Salzburg 2009
Noch 47 Tage